



Deutsches Filament

GEBRAUCHSANLEITUNG & SDB

Allgemeines & Sicherheitsdaten

Grundsätzlich müssen Sie sich zur Verwendung des Materials an den Bedienungshinweisen eines kompatiblen 3D-Druckers halten. Die hier aufgeführten technischen Angaben dienen zur Orientierung.

Grundlagen

3D Drucker richtig einstellen & kalibrieren

Sicherheitsdatenblatt – venton PLA

1. Produktbezeichnung und Angaben des Unternehmens

1.1 Handelsname venton (www.venton.de)

1.2 Verwendung des Produkts 3D-Druckerfilament

1.3 Lieferant Multikom-Delta Sat GmbH Co. KG, Heinitzstr. 53, 58097 Hagen

Notrufnummer Im Vergiftungsnotfall Arzt aufsuchen.

2. Hinweis gemäß (EU) Richtlinie Nr. 1272/2008 und GHS

2.1 Einstufung

Es besteht kein Gesundheitsrisiko für Anwender, wenn das Produkt ordnungsgemäß gehandhabt und verarbeitet wird.

2.2 Kennzeichnungselemente Unzutreffend

2.3 Sonstige Gefahren Unbekannt

3. Stoffbestandteile

3.1 Chemische Charakterisierung: Kunststoff-Compound auf Basis von Polymilchsäure (PLA) und Additiven, Polymere sind von den Vorschriften zur Registrierung von Titel II der REACH-Verordnung freigestellt.

3.2 Gemische Unzutreffend

4. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen, ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bewusstlosen Personen niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei Einatmen von Gasen, die durch ein geschmolzenes Filament entstehen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verbrennungen durch Kontakt mit heißem Material, geschmolzenes Material, das an der Haut anhaftet, möglichst schnell mit Wasser kühlen, nicht von der Haut abziehen und bei Bedarf ärztliche Hilfe hinzuziehen, um das Material zu entfernen und die Verbrennungen zu behandeln. Material, das in Kontakt mit den Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn geschmolzenes Material in Kontakt mit den Augen gelangt, sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff und Wasser. Hautverbrennungen durch geschmolzenes Material müssen behandelt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. (EN 137)

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten, Staubbildung vermeiden, Berührung mit Augen oder Haut vermeiden.

- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

- Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden. Verarbeiter müssen bei der Herstellung Kontakt mit dem Schmelzgut vermeiden. Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

- Lagerung: Kühl und trocken bei 2 - 30 ° C lagern

-Vor direktem Sonnenlicht und UV-Strahlung schützen

- Wenn Sie das Filament längere Zeit nutzen, legen Sie es zurück in den Behälter

- Innerhalb von 12 Monaten nach Lieferung verwenden

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Örtliche Entlüftungssysteme zur Verfügung stellen. Belüftung sollte ausreichend sein, um eine Ansammlung von Stäuben oder Dämpfen, die sich während der Handhabung und thermischen Verarbeitung bilden können, effektiv zu beseitigen.

Augen-/Gesichtsschutz Sicherheitsgläser oder Schutzbrillen werden empfohlen, wenn es ein Potential für Auge Kontakt gibt.

Hautschutz

Bei normaler Verwendung keine. Schützen gegengeschmolzener Feststoff.

Atemschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich. Falls lungengängiger Staub erzeugt wird, ist möglicherweise ein Atemschutz erforderlich.

Handschuh-Empfehlungen

Schützen gegengeschmolzener Feststoff. In geschmolzener Form: Schutzhandschuhe tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Fest Farbe: Verschiedene inkl. durchsichtig

Geruch: Süßlich

pH-Wert: Nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: 250 °C

Schmelzpunkt/-bereich: 145 - 160 °C

Löslichkeit

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Nicht bekannt.

Schmelzpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 145 °C

Brandfördernde Eigenschaften Prüfnorm

Dichte: 1,24 g/cm³ ASTM D1296

Wasserlöslichkeit: unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1. Reaktivität:

Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität:

Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Entzündungsquellen fernhalten. Temperaturen oberhalb der Zersetzungstemperatur sind zu vermeiden. Kontakt mit unverträglichen Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

- Hauptexpositionswege: Augenkontakt. Hautkontakt. Einatmen. Verschlucken.

- Akute Toxizität: bei Verschlucken bzw. Hautkontakt wurden keinerlei Auswirkungen auf die betroffenen Organe festgestellt.

- Lokale Effekte: Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1. Toxizität:

Produkt wird nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass größere Mengen an Verschüttetem oder falls offers etwas verschüttet wird, eine gefährliche oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch abbaubar in industriellen Kompostierungsanlagen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow): Steht nicht zur Verfügung.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): Steht nicht zur Verfügung.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

13. Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Restabfall: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Kontaminiertes Verpackungsmaterial: Leere Behälter einer anerkannten Abfall-entsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode: Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Entsorgungsmethoden / Informationen: Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

14. Angaben zum Transport:

ADR: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ADN: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Nicht eingetragen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde auf Grundlage der neuesten Referenzmaterialien, Informationen usw. erstellt. Die Informationen in diesem SDB wurden zwar sorgfältig bewertet kann jedoch für deren Richtigkeit kein Gewähr gegeben werden. Wir können nicht alle Bedingungen, unter denen dieses Produkt verwendet werden kann, im Voraus kennen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, geeignete Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem Produkt zu treffen. Vor dem Handhaben des Produkts bitte das Sicherheitsdatenblatt komplett lesen.

Haftungsausschluss:

Der Anbieter gibt keinerlei Gewährleistungen, auch nicht für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle gekauften Produkte werden unter der Annahme verkauft, dass der Käufer die Qualität und Eignung des Produkts bestimmt. Der Anbieter lehnt ausdrücklich alle Haftung für zufällige, oder Folgeschäden oder andere Schäden ab, die durch den Gebrauch oder Mißbrauch des Produkts entstehen. Keine der bereitgestellten Informationen dürfen als Empfehlung angesehen werden, bestehende Patentrechte eines Produkts zu verletzen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.